

# Crashkurs Differenzieren

Thomas Apel

30. September 2005

## 1 Funktionen einer Veränderlichen

Alles ändert sich mit der Zeit: die Lage eines fallenden Steins im Raum, der Wert einer Aktie, der Blutdruck in der Ader, die Temperatur im Raum. Die *Differentialrechnung* beschäftigt sich nicht mit der Änderung an sich, sondern mit der *Rate*, mit der die Änderung vor sich geht.

**Def 1** Sei  $y$  eine Größe, die sich mit der Zeit  $t$  ändert,

$$y = y(t),$$

dann bezeichnet man die *Rate*, mit der  $y$  zum Zeitpunkt  $t$  wächst, mit dem Symbol

$$y' = \frac{dy}{dt}.$$

Der Strich bzw. das Zeichen  $\frac{d}{dt}$  ist ein Symbol, das die *Änderungsrate* einer Größe bezeichnet. Man bezeichnet  $y'(t)$  bzw.  $\frac{dy}{dt}$  als *Ableitung von  $y$  (nach  $t$ )*.

### Bem 2

- Man kann natürlich auch andere Änderungsraten betrachten, z. B. bezüglich des Ortes.
- Wenn es speziell um eine Rate bezüglich der Zeit geht, schreibt man auch oft  $\dot{y}$  statt  $y'$ .

**Bsp 3** Ist  $y(t)$  die Position des Läufers auf der 100m-Laufstrecke, dann ändert sich dessen Position um so stärker mit der Zeit, je größer die Geschwindigkeit des Läufers ist.

$y(t)$  zum Zeitpunkt  $t$  zurückgelegte Wegstrecke,  
 $y'(t)$  Geschwindigkeit zum Zeitpunkt  $t$ .

Wie bestimmt man die Geschwindigkeit? Ist die Geschwindigkeit konstant, kann man sie durch das Messen der Wegstrecke zu einem Zeitpunkt  $t$  und zu einem späteren Zeitpunkt  $t + \Delta t$  bestimmen:

$$\frac{y(t + \Delta t) - y(t)}{\Delta t}.$$

Ist die Geschwindigkeit nicht konstant, erhält man mit dieser Formel nur die Durchschnittsgeschwindigkeit im Zeitintervall  $[t, t + \Delta t]$ .

Die Momentangeschwindigkeit zum Zeitpunkt  $t$  erhält man, indem man das Zeitintervall immer kleiner werden lässt, symbolisch geschrieben

$$y'(t) = \lim_{\Delta t \rightarrow 0} \frac{y(t + \Delta t) - y(t)}{\Delta t}.$$

**Bsp 4** Eine Spielzeugeisenbahn beschleunigt aus dem Stand, so dass sie nach einer Zeit  $t$  eine Strecke  $y = y(t)$  zurückgelegt hat, wobei

$$y = ct^2.$$

Damit gilt für die Durchschnittsgeschwindigkeit

$$\begin{aligned} \frac{y(t + \Delta t) - y(t)}{\Delta t} &= \frac{c(t + \Delta t)^2 - ct^2}{\Delta t} \\ &= \frac{ct^2 + 2ct\Delta t + c(\Delta t)^2 - ct^2}{\Delta t} = c(2t + \Delta t). \end{aligned}$$

Wenn wir die Zeitspanne  $\Delta t$  immer kleiner werden lassen, geht die Durchschnittsgeschwindigkeit  $c(2t + \Delta t)$  gegen die Momentangeschwindigkeit  $2ct$  zum Zeitpunkt  $t$ . Für die Konstante  $c$  kann man zum Beispiel  $1 \text{ cm/s}^2$  annehmen.

### Bem 5

- Wenn sich eine Größe  $y$  mit der Zeit nur wenig vergrößert, dann ist  $y'$  klein.
- Wenn sich  $y$  stark vergrößert, dann ist  $y'$  groß.
- Wenn sich  $y$  verkleinert, dann ist  $y'$  negativ.

### Satz 6 (Ableitungen wichtiger Funktionen)

$$\begin{array}{ll} y(t) = \text{const.} & y'(t) = 0 \\ y(t) = at + b & y'(t) = a \\ y(t) = t^\alpha, \alpha \neq 0 & y'(t) = \alpha t^{\alpha-1} \\ y(t) = e^t & y'(t) = e^t \\ y(t) = \sin t & y'(t) = \cos t \\ y(t) = \cos t & y'(t) = -\sin t \\ y(t) = \ln t & y'(t) = \frac{1}{t} \end{array}$$

### Satz 7 (Einfache Ableitungsregeln)

Summenregel:  $[f(t) + g(t)]' = f'(t) + g'(t)$

Faktorregel:  $[c \cdot f(t)]' = c \cdot f'(t)$

Produktregel:  $[f(t) \cdot g(t)]' = f'(t) \cdot g(t) + f(t) \cdot g'(t)$

Quotientenregel:  $\left[\frac{f(t)}{g(t)}\right]' = \frac{f'(t) \cdot g(t) - f(t) \cdot g'(t)}{[g(t)]^2}$

Kettenregel:  $f(g(t))' = f'(g(t)) \cdot g'(t)$

**Ü 8** Man berechne die Ableitung von (a)  $f(t) = 7t^2 + 3t + 4$ , (b)  $f(t) = \sqrt{t}$ , (c)  $h(t) = e^{4t}$  und (d)  $h(t) = t \sin t$ .

Die Geschwindigkeit  $v(t) = y'(t)$  ist i. Allg. auch eine zeitabhängige Größe. Die Änderungsrate  $v'(t)$  der Geschwindigkeit ist die Beschleunigung,

$$a(t) = v'(t) = y''(t) := \frac{d}{dt} \left( \frac{d}{dt} y(t) \right) = \frac{d^2}{dt^2} y(t).$$

**Def 9** Man bezeichnet  $y''(t)$  als die **zweite Ableitung** von  $y(t)$ . Rekursiv kann man **höhere Ableitungen** einführen.

### Bem 10

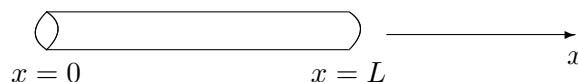
- Man kann natürlich auch zweite und höhere Ableitungen für Funktionen anderer Veränderlicher (z. B. Ort) betrachten.
- Wenn es speziell um eine Rate bezüglich der Zeit geht, schreibt man auch oft  $\ddot{y}$  statt  $y''$ .

## 2 Funktionen von mehreren Veränderlichen

Manche Größen hängen von mehreren Variablen ab, so zum Beispiel die Raumtemperatur und der Blutdruck nicht nur von der Zeit  $t$ , sondern auch vom Ort  $x$ , an dem sie/er gemessen wird,

$$y = y(x, t).$$

**Bsp 11** Die Temperatur in einem sich abkühlenden Stab



sei zwar über den Querschnitt konstant, aber nicht entlang des Stabs,

$$T = T(x, t).$$

**Def 12** Die Rate, mit der sich eine vom Ort  $x$  und der Zeit  $t$  abhängige Größe  $y(x, t)$  an einem festen Ort  $x$  zeitlich ändert, wird mit

$$\frac{\partial}{\partial t}y(x, t) := \lim_{\Delta t \rightarrow 0} \frac{y(x, t + \Delta t) - y(x, t)}{\Delta t}$$

bezeichnet. Hingegen ist die Rate, mit der sich die Größe  $y(x, t)$  zu einem festen Zeitpunkt  $t$  bezüglich des Ortes ändert,

$$\frac{\partial}{\partial x}y(x, t) := \lim_{\Delta x \rightarrow 0} \frac{y(x + \Delta x, t) - y(x, t)}{\Delta x}.$$

Die Symbole  $\frac{\partial y}{\partial x}$  und  $\frac{\partial y}{\partial t}$  bezeichnen **partielle Ableitungen**.

**Merke** Bildet man die partielle Ableitung nach einer Variablen, werden alle anderen Variablen als konstant angesehen.

Für Größen  $y(\underline{x}) = y(x_1, x_2, x_3)$ , die von den drei Raumrichtungen  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$  abhängen, kann man die drei partiellen Ableitungen

$$\frac{\partial y}{\partial x_1}, \quad \frac{\partial y}{\partial x_2} \quad \text{und} \quad \frac{\partial y}{\partial x_3}$$

bilden.

**Def 13** Der Spaltenvektor mit den partiellen Ableitungen nach allen Raumrichtungen heißt **Gradient** der Funktion  $y(\underline{x})$  und man schreibt kurz

$$\nabla y := \begin{bmatrix} \frac{\partial y}{\partial x_1} \\ \frac{\partial y}{\partial x_2} \\ \frac{\partial y}{\partial x_3} \end{bmatrix}.$$

Dabei bezeichnet das Symbol  $\nabla$  den **Nabla-Operator**. Der Nabla-Operator ist ein Differentialoperator. Man kann ihn formal als den Vektor

$$\nabla := \begin{bmatrix} \frac{\partial}{\partial x_1} \\ \frac{\partial}{\partial x_2} \\ \frac{\partial}{\partial x_3} \end{bmatrix}$$

schreiben.